Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

SGR-SSR TELERADIOLOGIE WHITE PAPER

Herausgeber: SGR-SSR

Verfügbar in: Deutsch

Gültig bis: 2020

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung
Die Teleradiologie findet in der Schweiz zurzeit schon breite Anwendung. Gemäss einer 2011 durch die SGR-SSR durchgeführten Erhebung bei den Mitgliedern der SGR-SSR benutzen 85% der antwortenden Mitglieder Teleradiologie. Die Notfallversorgung wird als die wichtigste Aufgabe angesehen, gefolgt von der reinen Bildverteilung und der Expertenkonsultation. Am häufigsten werden Computertomographieuntersuchungen, gefolgt von konventionellen Röntgenbildern übermittelt.

Anwender Zielgruppe
Ärzte/Ärztinnen, Medizintechniker/Medizintechnikerinnen, Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen, Patienten /Patientinnen, Politiker/Politikerinnen
Krankenhausadministration

Medizinischer Fachbereich
Nicht fachspezifisch

Guidelinekategorie
Diagnostik, Behandlung, Beurteilung des Therapieffekts, Screening

Patienten Zielgruppe
Altersgruppe: Neugeboren (bis 1 Monat), Säugling, Kleinkind, Kind, Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene
Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft
Selbst entwickelt

Geltungsbereich
National

Sektor
sektorübergreifend

Originalsprache
Deutsch

Publikationsjahr
2014

Links zu Guidelines

Teleradiologie
https://sgr-ssr.ch/teleradiologie/

Kontakt

Balgrist - Radiologie
Zuerich

Prof. Christian Pfirrmann
christian.pfirrmann@balgrist.ch

044 386 12 40
http://www.balgrist.ch/Home/Weitere-Kompetenzen/Radiologie.aspx

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*
Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*
Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*
Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*
Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidiziplinär.
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.
Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.
Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.
Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.